

# Allerseelenablass

# Anbetung in der Kreuzkirche



# PFARRBLATT •

Stiftspfarre Heiligenkreuz - Siegenfeld - Grub

"Es ist ein heiliger und heilsamer Gedanke, für die Verstorbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden." Dieses Wort aus dem Alten Tes-Ablasswerkes. tament (vgl. 2 Makk 12,45) erinnert uns daran, dass unsere Verbindung zu den lieben Verstorbenen mit dem Tod nicht Unser, Ave-Maria. endet. Der Glaube an einen Zustand der Läuterung nach dem Tod ist ein Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes. Unser Gebet und besonders die heilige Messe können den Seelen in diesem Zustand eine wertvolle Hilfe sein. Der Allerseelenablass ist eine der kraftvollsten Wei-

Ein **Ablass** ist nach der **Lehre** der katholischen Kirche ein von Gott geschenkter und durch die Kirche vermittelter Nachlass zeitlicher Sündenstrafen für die Lebenden und die Verstorbenen. Voraussetzung für die Gewinnung eines Ablasses ist weniger das äußere Werk als vielmehr die innere Bußgesinnung: eine Haltung der Offenheit gegenüber Gott, der allein die Sünden vergibt und das göttliche Leben schenkt.

sen, wie die Kirche uns einlädt, den

zukommen zu lassen.

Verstorbenen unsere Liebe und Hilfe

Zur Gewinnung des vollkommenen Allerseelenablasses sind die üblichen allgemeinen Bedingungen erforderlich:

- 1) Sakramentale Beichte: Der Empfang des Beichtsakramentes ist für die Gewinnung des Ablasses Voraussetzung.
- 2) Kommunionempfang: Am Tag des
- 3) Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters: z.B. Glaubensbekenntnis, Vater
- 4) Vollkommene Abkehr von der Sünde: Die entschlossene Abneigung gegenüber jeder, auch lässlichen, Sünde.

Diese Ablassbedingungen müssen innerhalb einer Woche erfüllt werden. Zusätzlich sind folgende Werke notwendig:

- Am Allerseelentag (bereits ab 12:00 Uhr mittags an Allerheiligen): Der Besuch einer Kirche oder Kapelle mit dem Gebet des Vaterunsers und des Glaubensbekenntnisses.
- In der Zeit vom 1. bis zum 8. November: Ein Friedhofsbesuch verbunden mit einem Gebet für die Verstorbenen.

Wird eine der Bedingungen nicht erfüllt oder fehlt die volle innere Disposition, handelt es sich um einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher Teilablass kann durch einen Friedhofsbesuch auch an anderen Tagen des Jahres gewonnen werden.



"Im Leben der Mönche hat freilich das Gebet eine besondere Stellung: Es ist die Mitte ihres Berufes. Sie sind von Beruf Betende. In der Väterzeit wurde das Mönchsleben als Leben nach der Weise der Engel bezeichnet. Und als das Wesentliche der **Engel** sah man es an, dass sie Anbetende sind. Ihr Leben ist Anbetung.

So sollte es auch bei den Mönchen sein. Sie beten zuallererst nicht um dies oder ienes, sondern sie beten einfach deshalb, weil Gott es wert ist, angebetet zu werden."

(Benedikt XVI., Ansprache beim Besuch im Stif Heiligenkreuz, 9. September 2007)

#### Pfarrkanzlei:

Dienstag 10.00-13.00 Uhr Freitag 10.00-12.00 Uhr Tel: 02258/87 03 - 151

Seit Oktober gibt es mehr Eucharistische Anbetung in Heiligenkreuz. Täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr in der wunderbaren Kreuzkirche, die eine besondere Atmosphäre hat und allen zugänglich ist.

Neu ist auch das 24-Stunden-Gebet. das an jedem Freitag ab 9:00 Uhr bis Samstag, 8:00 Uhr stattfindet - für den Frieden, für die Anliegen der Kirche und für Ihre persönlichen Anliegen.

Beter gesucht: Wenn Sie eine Gebetsstunde übernehmen wollen, können Sie sich über anbetung@stiftheiligenkreuz.at anmelden oder einfach spontan vorbeikommen!

#### Täglich von Montag bis Samstag:

17:00 Uhr - Aussetzung und Anbetung

18:45 Uhr - Heilige Messe 20:15 Uhr - Rosenkranz und Eucharistischer Segen

#### Jeden Freitag:

9:00 Uhr - Aussetzung und durchgehende Anbetung bis zur Heiligen Messe am Samstag um 8:00 Uhr

#### Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/217 93 77 Kaplan P. Leo Tel: 0677/6231 9371 pfarre@stift-heiligenkreuz.at





Liebe Gläubige!

"Meine Zeit steht in Deinen Händen", heißt es in einem Lied. Anlässlich von Allerheiligen und Allerseelen wird uns diese eigene Vergänglichkeit und Sterblichkeit wiederum bewusst. Die Zeit rennt, ein Tag, eine Woche und ein Jahr jagen dahin. Mit zunehmendem Alter wird uns das noch deutlicher. Dem Leiden, dem Sterben und dem Tod können wir letztlich nicht ausweichen. Er wird auch uns einmal heimsuchen, ob wir dies wollen oder nicht – der Tod findet uns irgendwann, eben zur "letzten Stunde".

Allerseelen ist aber ein Fest der Hoffnung und der frohen Zuversicht, denn wir haben die feste Gewissheit aus dem Glauben: Wir sind in Gottes Hand! Wir brauchen den Tod nicht zu fürchten; er ist ein Übergang

## Meine Zeit steht in Deinen Händen



### **Termine**



und für alle in der Verbundenheit mit dem Erlöser Jesus Christus wie ein Tor in die Ewigkeit. Dort aber erwartet uns das Leben in seiner gottgeschenkten Fülle und Herrlichkeit. Wir aber, die wir noch auf Erden leben, wollen für alle unsere lieben Verstorbenen beten. Gott nehme sie auf in sein himmlisches Reich! Er verzeihe ihnen ihre Sünden und läutere sie, sodass sie in wahrer Heiligkeit sein Angesicht schauen im ewigen und seligen Leben bei Gott.

Gerade das Gebet vermittelt uns ein starkes Vertrauen, ein festes Herz. Denn das Gebet ist wie das Wasser, welches die Pflanze belebt und wachsen lässt. Ohne das Gebet, ohne die Gnade, würde unser geistiges Leben verkümmern. Beten wir also voll Liebe und Vertrauen. Die heilige Theresia von Lisieux formulierte die Macht des Gebetes einmal in folgender Weise: "Wie groß ist doch die Macht des Gebetes! Man möchte es mit einer Königin vergleichen, die jederzeit Zutritt zum König hat und alles erhalten kann, um was sie bittet."

O Maria, Königin der Welt, Mutter der Güte, im Vertrauen auf Deine Fürsprache übergeben wir Dir unsere Seelen. Geleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude. Schenke uns den Erlöser. Wir weihen uns Dir, Königin der Liebe! Amen.

Mit herzlichen Segensgrüßen Euer Stiftspfarrer P. Thomas M.

Termine in Heiligenkreuz				
01.11.	Allerheiligen	08.30, <b>09.45</b> , 11.00 18.45 Hl. Messen 15.00 Uhr Gräbersegnung Ortsfriedhof		
02.11.	Allerseelen	8.30 Uhr Pfarrmesse 9.30 Uhr Pontifikalamt in der Stiftskirche und Gräbersegnung am Friedhof der Mönche 17.00 Uhr Requiem in Preinsfeld (Kapelle) 18.45 Uhr Hl. Messe in der Kreuzkirche		
07.11.	Herz Jesu Freitag	18.45 Uhr Hl. Messe im Karner mit Herz Jesu Weihe 20.15 Uhr Jugendvigil		
08.11.	Herz Mariä Sühne- samstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Beichtgelegenheit in der Kreuzkirche		
12.11.	Kindergarten	17.00 Uhr St. Martins Laternenumzug, Stiftskirche		
20.11.	Seniorencafe	15.00 Uhr im Pfarrhof		
29.11.	Advent- kranzweihe	17.00 Uhr in der Stiftskirche		
05.12.	Rorate	6.30 Uhr Roratemesse in der Kreuzkirche		
05.12.	Barbarmesse	11.00 Uhr im Gipsbergwerk Preinsfeld		



Termine in Siegenfeld					
01.11.	Allerheiligen	9.00 Uhr Hl. Messe			
02.11.	Allerseelen	9.00 Uhr Hl. Messe			
05.11.	Mittwoch	18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe			
09.11.	Weihefest der Lateranbasilika	9.00 Uhr Hl. Messe			
16.11.	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe			
19.11.	Mittwoch	18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe			
23.11.	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe			
30.11.	Erster Advent	9.00 Uhr Hl. Messe			

Termine in Grub				
1.11.	Allerheiligen	10.30 Uhr Hl. Messe für † Franz und Helene Brenner		
2.11.	Allerseelen	10.30 Uhr Hl. Messe für † Eltern Karl und Hilda Hohlagschwandtner und Großeltern		
9.11.		keine Hl. Messe		
6.11.		10.30 Uhr Hl. Messe, Gestaltung: Chor für † Josef Niederberger, Franz Hönigsberger, Maria Hohlagschwandtner, Gottfried Hainz und Luise Hartmann		
2.11.	Kathreinmarkt	15.30 Uhr ,,Sing ma im Advent" mit der Singrunde Grub		
3.11.		10.30 Uhr Hl. Messe für † Hilda und Helmuth Aderer		
30.11.	Advent- kranzweihe	10.30 Uhr Hl. Messe für † Maria Paveza		
5.12.	St. Nikolaus Abend	18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Nikolausempfang		
7.12.		10.30 Uhr Hl. Messe für † Hilda und Helmuth Aderer		